

Zwölf Monate Training waren erforderlich, damit die 55 Judoka des Judo-Vereins Hohe Mark aus Wulfen sich zur Kyu-Prüfung stellen konnten. Am Ende konten die Prüflinge die Urkunde des Deutschen-Dan-Kollegiums in Empfang nehmen. Die höher graduierten Judoka wurden laut Prüfungsordnung des DDK in sieben Disziplinen geprüft und bewertet. Die Beurteilung erfolgte in Noten von 1 bis 6. Der Anwärter mußte 2/3 der geforderten Punkte entsprechend der angestrebten Graduierung erreichen und über eine Vielzahl von japanischen Vokabeln verfügen. Verständlich war der Jubel der Prüflinge, als die Kommission des DDK vertreten durch die Richter Hoinkis und Fink bekanntgaben, daß alle Prüflinge bestanden hatten. Zum ersten Mal wurden 14 Jugendliche der vom TV Hohe-Mark betreuten Schülersportgemeinschaft Wittenbrinkschule geprüft und graduiert. Unter dem Beifall vieler Zuschauer wurden dann die Urkunden an folgende Prüflinge übergeben: 5.Kyu (Gelbgürtel) Jörg Zelmanski, Benno Mairick, Daret Siwer, Mareike Althoff, Ronni Kitscha, Eva Schmitt, Stefan Weidlich, Thomas Groß, Quoc Tran-Bao, Cuong Tran-Huu, Mathias Stenert, Frank Rentmeister, Birgit Gehling, Silke Korzen, Andrea Waterkotte, Nadine Görissen, Donata Althoff, Svenja Schulz, Simon Korzen, Sven Korzen, Minh Nguyn-Tri, Michael Zenge, Thomas Wiethold, Frank Ridder, Tanja Große-Holtforth, Kerstin Hornischer, Claudia Brömmel, Andreas Martmann, Dirk Kitscha, Roland Kirchmann, Holger Pieper, Thorsten Rathmann, Sabine martmann, Manfred Walters, Sascha Krebs, Thorsten Haake. 4.Kyu (Orange-Gürtel) Frank Kitscha, Elisabeth Wiemann, Sylvia Heying, Marc Wenig, Daniel Wobbe, Carlos Wiemann. 3.Kyu (Grüngürtel) Marcus Tolga, Wolfgang Wegner, Thomas Brunnenberg, Gerrit Bratmöller, Herbert Klatt, Ilja Küplüce, Peter Mersmann, Jörg Menningen. 2.Kyu (Blaugürtel) Silke Brandt, Ute Schledorn, Petra Gesing. 1.Kyu (Braungurt) Andreas Willing, Andreas Niebing. waz-Bild